

ARBÖ: Fahrsicherheit für Führerscheineulinge

Utl: Die Aktion "Road Expert" =

Wien (ARBÖ) - Nach der Absolvierung einer Fahrschule ist der stolze neue Führerscheinbesitzer zwar in der Lage ein Auto im normalen Verkehrsgeschehen zu lenken, bei Gefahrensituationen reagiert er aber oft falsch. Es fehlt die notwendige Erfahrung und Routine. Das Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr fördert nun im Rahmen der Aktion "Road Expert" dieses Fahrsicherheitstraining, das auch beim ARBÖ durchgeführt werden kann.

Fahrsicherheitskurse finden auf dem ARBÖ-Trainingszentrum in Wien Aspern statt. Dieses mehr als zehn Hektar große Übungsgelände ist aufgrund der Platzgröße und der Gleitflächen bestens für diese Ausbildung geeignet. Einige Hauptpunkte des Fahrsicherheitskurses sind: die richtige Sitzposition und Lenkradhaltung, richtiges Kurvenfahren, das Ausweichen von Hindernissen und Notbremsungen, das richtige Reagieren bei einseitiger Bremswirkung, das Verhalten beim Ausbrechen des Fahrzeughecks oder bei Aquaplaning.

Der ARBÖ-Cheftechniker: "Ziel aller dieser Übungen ist es, Gefahrensituationen durch angepaßte Geschwindigkeit zu vermeiden."

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr hat im Rahmen der Aktion "Road Expert" aus dem Verkehrssicherheitsfonds 15 Millionen Schilling bereitgestellt, die Führerscheineulingen ein eintägiges Fahrsicherheitstraining ermöglichen sollen. Dieses Fahrsicherheitstraining, das sonst ATS 2.200,- / EUR 159,90 kostet, kann dadurch um nur ATS 500,- / EUR 36,30 durchgeführt werden, wobei auch der ARBÖ einen erheblichen Kostenzuschuß leistet.

Wo kann man sich anmelden?

Direkt bei der ARBÖ-Landesorganisation Wien, Tel.: 01/795 75/33.

Rückfragehinweis: ARBÖ Presse

Tel.: (01) 89121-244

e-mail: presse@arboe.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0124 1999-08-20/11:21

201121 Aug 99

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990820_OTS0124